

Beschluss (gegen die Stimme von DIE LINKE./Die PARTEI):

1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat **nimmt das vorgelegte Feinkonzept zur Kenntnis.**
3. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, Stufe 2 (Umsetzungsverfahren und Vorstellen der Ergebnisse) **für die Bereiche Kriminalität, Gewalt und Terror und Krankheiten und Seuchen** gemeinsam mit den städtischen Referaten, den Fachstellen und dem Polizeipräsidium München durchzuführen.
Dabei soll sichergestellt werden, dass der Prozess in Stufe 2 eine Vielzahl unterschiedlicher Perspektiven auf die genannten Bereiche einbindet, insbesondere sollen auch die Perspektiven von vulnerablen Gruppen in der Stadtgesellschaft berücksichtigt werden.
Die Ergebnisse sind dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen. **Außerdem wird in diesem Rahmen dem Stadtrat ein Vorschlag für die Behandlung der weiteren Themenbereiche unterbreitet.**
4. Über das Direktorium, Vergabestelle 1, ergeht an den externen Auftragnehmer, an den gemeinsam mit Stufe 1 bereits die Begleitung des Umsetzungsprozesses als Option im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens vergeben wurde, die Beauftragung der Stufe 2 **für die Bereiche Kriminalität, Gewalt und Terror und Krankheiten und Seuchen.**
5. Der Änderungsantrag Nr. 20-26 / A 04579 der CSU-Stadtratsfraktion vom 23.10.2018 bleibt bis zur Umsetzung der Stufe 2 und der damit einhergehenden Beschlussfassung aufgegriffen.
6. Der Beschluss unterliegt bezüglich Ziffer 3 und 5 der Beschlussvollzugskontrolle.